

Seit 25 Jahren treten Annerös Hulliger und Jean-François Michel zusammen auf

Am Sonntag treten sie in einen **glanzvollen Dialog**: Annerös Hulliger, die renommierte Organistin, und der Freiburger Trompeter Jean-François Michel.

IRMGARD LEHMANN

Die Bernerin Annerös Hulliger ist wohl eine der bekanntesten Schweizer Organistinnen. Sie kennt quasi in jedem Kanton die Orgeln. Auch geht sie seit bald zwanzig Jahren mit ihren Gästen auf Orgelreisen, «wo sich die Begegnung

«Auf unserer letzten Orgelreise waren rund 40 Gäste mit dabei.»

Annerös Hulliger
Organistin

mit Land und Leuten mit den Orgeln und der Musik zum vielstimmigen Zusammenklang vereint», wie sie auf ihrer Homepage schreibt. Die letzte Reise im Oktober führte zu den schönsten Orgeln im Bernbiet.

Freiburger Orgellandschaft

Ihre Orgelreisen sind äusserst erfolgreich: «Auch das letzte Mal waren rund 40 Gäste mit dabei», freut sich Hulliger. Die Tradition der Orgelreisen soll denn auch fortgeführt werden. Eine Reise durch die Freiburger Orgellandschaft sei in Planung.

Am Sonntag tritt die Organistin wieder einmal in Freiburg auf, und zwar in der ehemaligen Klosterkirche der Augustiner, zusammen mit dem international bekannten Freiburger Trompeter Jean-François Michel. Die beiden spielen festliche Musik für Trompete und Orgel und Bar-



Der Freiburger Trompeter Jean-François Michel und die Berner Organistin Annerös Hulliger.

Bilder zvg

ockorgelwerke von der neuen Doppel-CD «Concerto alla maniera italiana».

Auf die Frage, wie sie den Freiburger Jean-François Michel kennengelernt hat, meint Hulliger: «Der Trompeter wurde mir als Musiker empfohlen, und so habe ich ihn vor 25 Jahren kennengelernt. Seither spielen wir regelmässig zusammen.»

Lieblingsorgel

Annerös Hulliger ist eine äusserst umtriebene Organistin. Seit rund 20 Jahren gibt sie Konzerte im In- und Ausland. Eine Menge CDs hat sie herausgegeben, im

vergangenen Sommer das 18. «Concerto alla maniera italiana», das in der Orgellandschaft Graubünden auf-

«Jede Orgel hat ihren eigenen Charakter.»

Annerös Hulliger
Organistin

genommen wurde. Die Klangreise führt in die Pfarrkirchen von Brusio, nach Ramosch, Mon und Disentis. Quasi auf allen bekannten Orgeln der Schweiz hat Hulliger gespielt. «Einzig zu den

Orgeln der Kathedralen hatte ich den Zugang nicht», sagt sie etwas betrübt.

Musiker haben es nicht gerne, wenn man sie nach ihren Lieblingskomponisten fragt. Und die Frage, in welcher Ecke der Schweiz ihre Lieblingsorgel stehe, kommt der Frage nach dem Komponisten wohl gleich. Hulliger antwortet so: «Heute begegne ich einem Menschen, den ich toll finde. Morgen fasziniert mich ein anderer Mensch. So ist es auch mit den Orgeln. Jedes Instrument hat seinen eigenen Charakter, ist wie ein Individuum, zu dem man eine tiefe Beziehung aufbauen kann.»

Die Musiker

Orgelsilber und Trompetengold

Annerös Hulliger ist im Emmental in einem Gasthof aufgewachsen. Nach einigen Berufsjahren studierte die Primarlehrerin Musik. Nach dem Lehr- und Konzertdiplom für Orgel und der Weiterbildung bei den europäischen Meisterorganisten widmete sie sich ihrer Laufbahn als Konzertorganistin. Hulliger ist Mutter von zwei erwachsenen Töchtern und lebt in Boll bei Bern. Jean-François Michel unterrichtet am Kon-

servatorium beziehungsweise an der Hochschule für Musik in Freiburg. Seine Tätigkeit als Solist hat ihn in zahlreiche Länder Europas geführt sowie nach Japan, Brasilien und Argentinien. Der renommierte Bläser dirigiert die Freiburger Brass Band und komponiert auch. //

Augustinerkirche St-Maurice, Freiburg, Sonntag, 6. November, 16 Uhr: A. Hulliger und J. F. Michel spielen Werke von Albinoni, Vivaldi, Tartini und Bach. Freier Eintritt, Kollekte.